

Feuersalamander im Regen

"Nein, ich möchte eigentlich nicht nach Graz fahren und stornieren. Das Wetter wird grässlich und ich liebe es nicht, bei tiefhängenden Wolken und daraus resultierendem Regen, in der Gegend herumzufahren, noch dazu im Herbst." Das war meine geniale Strategie um diesen vor vielen Wochen gebuchten Ausflug bei diesem Schweinewetter nun doch nicht antreten zu müssen.

Dabei war ich hin und hergerissen, ein paar Tage aus Wien hinaus zu kommen, das würde wohl nicht schaden, der Lagerkoller macht sich ohnehin schon bemerkbar. Jeder einzelne Wiener tanzt in meinem Kopf und spricht wirres Zeug. Wieso ausgerechnet dieses Wochenende der ewige Altweibersommer enden muss, diese Frage kann ich womöglich beim Salzamt klären lassen, sonst nirgends. Es beginnt schon einmal damit, dass ich ja fix der Meinung bin, dass der Regen auf der Straße den Rädern meines Wochenendtrolls schadet. Regnet es, wird der kleine Koffer mit dem großen Inhalt nicht mehr gerollt sondern getragen. Ächtz ...

Unterbrechung für eine kurze Durchsage:

Es hört sich ulkig an, den seligen und ehemals begnadeten Star-Tenor Luciano Pavarotti auf Englisch singen zu hören. "A holy night" er rollt sein "R" als sänge er soeben italienisch. Eine herrliche Stimme. Es ist unverständlich, dass die Guten sterben müssen und die Schlechten weiterhin auf den Bühnen stehen.

Unterbrechung für eine weitere Durchsage:

Heute adelte ich einen sehr lieben Kollegen mit der Aussage er wäre "echt freaky". Besagter Mann bestellte sich vor einigen Tagen eine neue Spielekonsole, um etwas genauer zu werden, eine Playstation 3 von Sony und als sie ankam, er sie aus dem Karton auspackte, ließ er sich von seinem Cousin filmen, das daraus gewonnene Material mit guter Musik unterlegen und es entsprechend im Kreis seiner Lieben verbreiten. Zu sehen war ein spiel lustvoller Alex in einem Wahn, den man nur noch von außen als solchen wahrzunehmen imstande ist.

Zurück zum Ursprung. Ich war gerade dabei unser Kommen abzusagen und wurde nur damit angelockt, dass sich Regen besonders lohnen würde, denn nur dann kämen die vielen Feuersalamander heraus. Das hörte ich ja noch nie in meinem Leben. Ich wurde mit Feuersalamandern gelockt. Als wäre ich eine Schlange und diese langsamen, kleinen, aus allen Nähten platzenden Tiere meine Leibspeise. Ich nickte ungehört am Telefon und ließ eine kindlich anmutende, verbale Zustimmung folgen. "Feuersalamander, tatsächlich ... gut, dann kommen wir nun doch."

Unterbrechung für eine zusätzliche und gleichzeitig allerletzte Durchsage:

Sollte jemals einem Bäcker in Wien ein Denkmal gesetzt werden, dann plädiere ich mit meiner lautesten Stimme für das Kornradl und Dieter Smolle. Wer auf Vollwertbäckerei abfährt wird bei Dieter Smolle nicht enden wollende Gaumenorgasmen erleben und nie wieder von ihm und seinen zauberhaften Produkten lassen können. Alles bio, alles Vollwert, sogar die wohlschmeckenden Krapfen in der Faschingszeit - und nur dann - entspringen einem Dinkelmehl und statt Staubzucker gibt es Reismehl zur Dekoration. Wer sich das jetzt nicht vorstellen kann ist selbst schuld.

Hey da kriecht ein Feuersalamander. Mist, es regnet wie aus Schaffeln. Mach doch mal ein Foto ...